

Mit dieser Zusammenarbeit wird das Engagement für einen vielfältigen, artenreichen Siedlungsraum gestärkt und die kantonale Verwaltung geht mit ihrem motivierenden Engagement als gutes Vorbild voraus! Wir sind überzeugt, dass Gemeinden und Private folgen werden, denn den spannenden Ecken, die entstehen, kann sich kaum jemand entziehen.

### Natürlich Rain

Wie viele Gemeinden im Kanton Luzern, publiziert Rain regelmässig eine Gemeindezeitschrift. Auf Initiative von Mario Piazza können wir monatlich unter der Rubrik «natürlich Rain» ein Naturthema auf einer Doppelseite behandeln. Ziel ist, die Leserinnen und Leser mit einer grossen Vielfalt an Naturthemen zu sensibilisieren,

neugierig zu machen und einfache Möglichkeiten zur Naturförderung aufzuzeigen. Gerne stellen wir die Artikel allen Interessierten zur Verfügung. Alle bis jetzt erschienen Artikel können unter folgendem Link angeschaut werden: [natürlich Rain](#). Bei Interessen melden Sie sich bei der Geschäftsstelle: [maria.jakober@birdlife-luzern.ch](mailto:maria.jakober@birdlife-luzern.ch).

## Infos von BirdLife Schweiz

### Unterschriftensammlung für Jagdgesetzreferendum läuft

Das Parlament will das Jagd- und Schutzgesetz (JSG) revidieren. Es hat jedoch einen inakzeptablen Gesetzestext beschlossen, der den Artenschutz aushöhlt. Dagegen haben BirdLife Schweiz, die Gruppe Wolf Schweiz, Pro Natura, WWF Schweiz und zooschweiz das Referendum ergriffen. Um die nötigen 50'000 Unterschriften bis vor Weihnachten zu sammeln und eine Volksabstimmung zu ermöglichen, brauchen wir Sie jetzt! Bitte unterschreiben Sie das Referendum und senden Sie den Bogen gleich ein. Motivieren Sie auch Ihre Familie, Ihre Freunde und Bekannten, das Referendum zu unterstützen.

[birdlife.ch/jsg](http://birdlife.ch/jsg)

### Doppelinitiative für Biodiversität und Landschaft

Die Sammlung für die Doppelinitiative läuft ebenfalls. Das Ziel sind 120'000 Unterschriften pro Initiative. Auch dank den Unterschriften aus der BirdLife-Familie sind bereits über 90'000 Unterschriften pro Initiative beisammen. Die Unterschriftensammlung geht nun in die entscheidende Phase. Daher bitten wir Sie nochmals um Hilfe. Bitte unterschreiben Sie sogleich die Biodiversitätsinitiative und die Landschaftsinitiative, wenn noch nicht geschehen, und sammeln Sie Unterschriften bei Bekannten, im Dorf und im Verein.

[birdlife.ch/initiativen](http://birdlife.ch/initiativen)

### BirdLife an der Klimademo

Rund 100'000 Menschen gingen am 28. September in Bern für eine griffige Klimapolitik auf die Strasse. Die Sicherung der Biodiversität und der Klimaschutz gehören eng zusammen. Deshalb war auch BirdLife an der Klimademo gut vertreten. Die Forderung «Gemeinsam für Biodiversität und Klima» wird uns auch in Zukunft begleiten. Einerseits weil die Biodiversitätskrise für die Erde ebenso garvierend ist wie die Klimakrise. Andererseits weil es wichtig ist, dass sich Klima- und Biodiversitätsschutz nicht auseinander dividieren lassen dürfen. So sind erneuerbare Energien nur dann wirklich erneuerbar, wenn sie in der Natur keinen Schaden anrichten.

### Neuer Lebensraum für Laubfrosch und Co.

Die BirdLife-Sektionen, -Kantonalverbände und -Landesorganisationen betreuen zusammen rund 1200 Naturschutzgebiete in der ganzen Schweiz und helfen mit, gefährdeten Tier- und Pflanzenarten geeigneten Lebensraum zur Verfügung zu stellen. In nationalen Schutzgebieten wird BirdLife Schweiz dann aktiv, wenn es gilt, grössere Projekte zu realisieren oder neue Methoden zu entwickeln. So ist der Dachverband Besitzer einer Herde von Hochlandrindern, die im Neeracherried die Riedfläche für Watvögel, Libellen und Amphibien beweidet. Diesen Herbst konnte



BirdLife Schweiz

**Im Neeracherried konnte BirdLife Schweiz die vor einigen Jahren renaturierte kleine Fläche im Vordergrund auf über eine Hektare ausdehnen.**

BirdLife Schweiz zum 20-jährigen Jubiläum des BirdLife-Naturzentrums Neeracherried ein neues Projekt umsetzen. Am Rand des Schutzgebiets wurde über eine Hektare einer Aufschüttung renaturiert. Die neu entstandene magere Wiese mit seichten Teichen aller Grössen soll Lebensraum für Zielarten wie Laubfrosch, Kleine Pechlibelle, Gnadenraut oder Grauem Rohrkolben bieten.

Als Dachverband der Naturschutzvereine vereint BirdLife Schweiz zwei Landesorganisationen, 18 Kantonalverbände und rund 440 lokale Sektionen. BirdLife Schweiz ist Partner von BirdLife International mit über 10 Mio. Mitgliedern und Gönnern.



[birdlife.ch](http://birdlife.ch)